



pro audito luzern

ORGANISATION
FÜR MENSCHEN
MIT HÖRPROBLEMEN

Protokoll

98. Generalversammlung pro audito luzern 2022

Traktanden

Guerino begrüsst die Mitglieder. Eine Höranlage ist vorhanden. Er trägt die Entschuldigungen vor. Der Stimmzähler Hans Grimmer ist bestimmt.

1. Das Protokoll der Generalversammlung vom 26.05.2021 wird einstimmig genehmigt.
2. Jahresbericht von Michiel. In den ersten vier Monaten war Lockdown und wir konnten nicht alle geplanten, aber doch einige, Veranstaltungen durchführen. Auch Anlässe und Reisen haben wir wenn immer möglich durchgeführt. Es war anspruchsvoll mit der Abstandsregel von 1.5 Metern. Treffpunkte konnten wir die meisten durchführen, über das ganze Jahr gesehen waren es 35. Wir erreichten somit über 100 % mehr Personen als noch im Vorjahr. Zusammengefasst waren unsere Bemühungen, gerade auch im Vergleich zu anderen pro audito Vereinen, recht erfolgreich.
3. Ausblick von Guerino. Unser Traum ist es, mit dem Ausbau des Ladens im Erdgeschoss der Hirschmattstrasse 35 unser Angebot auszubauen und unsere Aktivitäten auch grösseren Gruppen zugänglich zu machen. Jetzt bauen wir den Raum für rund Fr. 70'000.- um. Ein Teil spendet die Stiftung Hirschhof und andere Stiftungen. Es wird ein Haus des Hörens.
4. Jahresrechnung 2021: Jeannette erläutert die Jahresrechnung 2021. Es gibt keine Fragen dazu.
5. Revisorenbericht/Genehmigung Jahresrechnung/Entlastung Vorstand: Walti Ulrich präsentiert den Revisionsbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt, dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt. Walti Ulrich tritt als Revisor zurück, seine langjährigen Dienste werden herzlich verdankt und Walti Ulrich wird verabschiedet.
6. Budget 2022: Michiel erläutert das Budget 2022. Mitgliederbeiträge haben wir mehr eingenommen. Das planen wir weiterhin. Auch unsere Leistungen sind gestiegen. Das sind erfreuliche Nachrichten. Die Unterstützung der Stiftung Hirschhof von jährlich Fr. 120'000.- ermöglicht uns ein günstiges Angebot. Auch die BSV-Beiträge sind weiterhin gleich hoch. Wir wollen mehr Leistungen erbringen, weshalb die Lohnaufwände ebenfalls leicht steigen. Die Mietkosten erhöhen sich mit dem Raum im EG um Fr. 38'000.-. Abschreibungen werden erhöht mit neuem Mobiliar. Wir werden auch dieses Jahr einen Verlust von Fr. 35'000.- planen, um den Schwankungsfonds weiter abzubauen. Frage wegen höheren Mietaufwand. Michiel wiederholt die Begründung betreffend Kosten für den Raum im EG. Das Budget 2022 wird einstimmig angenommen.
7. Statutenrevision: Michiel präsentiert die Änderungen anhand einer Präsentation mit aktuell und neu.

Art. 1 wir sind ein gemeinnütziger Verein. → keine Fragen

Art. 2 Zweck: Wir verwenden den Begriff Schwerhörigkeit wie pro audito schweiz. → keine Fragen

Art. 5 Neu haben wir die Geschäftsstelle erwähnt. → keine Fragen

Art. 10 Was obliegt dem Vorstand und was obliegt der Geschäftsstelle.



pro audito luzern

ORGANISATION
FÜR MENSCHEN
MIT HÖRPROBLEMEN

Frage zu 10b: gibt es Überschneidungen bei der Vertretung nach aussen? Antwort: Der Vorstand nimmt die strategische, die Geschäftsstelle die operative Führung gegen aussen wahr. Es gibt immer Absprachen zwischen Vorstand und Geschäftsstelle.

Art. 16 Geschäftsstelle ohne Fachstelle → keine Fragen

Art. 17 Fachstelle wird gestrichen. Ist überflüssig. → keine Fragen

Pia Horat fragt, ob der Begriff Schwerhörigkeit reicht für Spätertaubte, sie höre praktisch nichts mehr und ob wir den Begriff spätertaubt in die Statuten nehmen? Antwort: Wir übernehmen konsequent die Terminologie von pro audito schweiz und sind der Meinung, dass alle Personen, welche mit Hörsystemen (Hörgerät / CI) versorgt werden können mit dem Begriff Schwerhörigkeit (in welchem Grad auch immer) gemeint sind. Der adäquate andere Begriff ist Gehörlos, aber hier findet eine explizite Abgrenzung von Seiten pro audito statt.

Trotz allen guten Hilfsmitteln empfindet sich Cécile Piot selber als behindert und hätte den Begriff Hörbehinderung (wie bisher) vorgezogen. Antwort analog wie oben.

Es erfolgen keine weiteren Fragen und Bemerkungen und die Statutenrevision wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen Vorstand: Priska und Jeannette werden vom Vorstand ausgeschlossen, weil sie auf der operativen Ebene tätig sind. Gleichzeitig operativ tätig (Lohnbezügerin sein) und auf der strategischen Ebene in einem Entscheidungsgremium sein ist ein unternehmerisches no go, welches damit korrigiert wird. Guerino Riva betont, dass dieser Entscheid nichts mit den Personen zu tun hat, sondern strukturell korrekt und dementsprechend umgesetzt wird. Er verdankt die langjährigen Dienste und Verdienste von Priska Rutishauser und Jeannette Belger und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Wir werden im laufenden Jahr Ersatz suchen.

Der Präsident Guerino wird für drei Jahre gewählt. Auch die anderen Mitglieder des Vorstands sind gewählt. Peter Ulrich ist als Revisor wiedergewählt. Eine neue Revisorin oder Revisor wird gesucht.

9. Anträge: Es sind keine Anträge eingegangen

10. Varia: Martha Walther findet es gut, den Begriff Schwerhörigkeit zu verwenden, Kurse werden auch anders genannt. Früher war Verständigungstraining jetzt Hörtraining mit Lippenlesen. Es wird schweizweit einheitlich sein. Jetzt kommen ein neues Logo und ein gemeinsamer Auftritt. Priska rezitiert ein eigenes Gedicht zum Abschied von Jeannette und Priska.

Guerino dankt zum Abschluss der Geschäftsstelle und dem Vorstand und beendet die GV mit den Worten: Nach Corona und Krieg in Europa, darf ich nicht den Kopf in den Sand stecken. Weiterhin Austauschen, Offen sein für Neues, das Soll auch für Pro Audito Luzern in Zukunft gelten. Er wünscht allen Teilnehmenden Glück, Zufriedenheit und gute Gesundheit.

Luzern, 20.04.2022

Protokollführung


Michiel Aaldijk

Vorstandsmitglied


Peter Möri

Präsident


Guerino Riva